



Stellenausschreibung

Die Westsächsische Hochschule Zwickau bildet rund 3.000 Studierende in acht Fakultäten aus. Als „Hochschule für Mobilität“ entwickeln wir mit unserer disziplinären und kulturellen Vielfalt Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität und liefern substanzielle Beiträge zur Lösung gesellschaftlicher und ökonomischer Herausforderungen. Das Zusammenwirken zwischen Mensch und Technik ist dabei der Kristallisationskern unseres interdisziplinären Wirkens. Dem Credo "innovation meets tradition" folgend wird der angewandten Forschung und angewandten Kunst eine hohe Bedeutung beigegeben, was regelmäßig zu Spitzenplätzen sowohl bei Studienrankings, als auch bei der Drittmittelquote führt. Die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau, das Erzgebirge und der Freistaat Sachsen bilden für die Hochschulmitarbeiter*innen ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld.

An der **Fakultät Pflege- und Gesundheitswissenschaften** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle (m/w/d) unbefristet zu besetzen:

Professur Gesundheitswissenschaften

W3, Vollzeit, Kenn-Nr. Zw GP 52.

In der Regel werden Professorinnen und Professoren bei Vorliegen der rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen. Zur Professorin/Zum Professor im Beamtenverhältnis darf grundsätzlich erstmals nur ernannt werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Ihre Tätigkeit

Sie vertreten die Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften für gesundheits- und pflegewissenschaftlich sowie -pädagogisch ausgerichtete Bachelor- und Masterstudiengänge. Sie sind bereit, Lehraufgaben auch in fachlich artverwandten Gebieten, insbesondere in den Bereichen Epidemiologie, Biometrie und Versorgungsforschung, zu übernehmen. Eine einschlägige gesundheitswissenschaftliche Qualifizierung ist diesbezüglich eine Voraussetzung.

Sie verfügen über die notwendigen Kompetenzen, um Digitalisierungsprozesse im Gesundheitswesen, die Interaktion zwischen Technik und Mensch sowie neue digitale Prozesse und Technologien zu lehren und zu erforschen. Die Weiterentwicklung der organisatorischen, inhaltlichen und methodisch-didaktischen Konzeption und Materialien Ihrer vertretenen Studiengänge sowie die Beratung und Betreuung der Studierenden (z. B. im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten oder Praktika) zählen ebenso zu Ihren Tätigkeiten, wie die Durchführung von Lehrveranstaltungen in berufsbegleitenden Studiengängen und Weiterbildungsangeboten der Hochschule, auch an Wochenenden. Ergänzend bringen Sie ausgewiesene didaktische Qualifikationen, idealerweise in den Bereichen Blended Learning und Game-based Learning sowie Lehrerfahrungen mit, die durch Lehrevaluationen ausgewiesen sind.

Neben der Lehre zeichnen Sie sich durch umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Partnern aus der Wirtschaft und dem Hochschulbereich aus und bringen Erfahrungen im Bereich des internationalen Austauschs von Studierenden und Wissenschaftlern mit. Ihre bisherigen Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf dem Gebiet digitaler Therapie- und Assistenzsysteme im Gesundheitswesen und der damit verbundenen Begleitforschung. Erfahrungen in der Theorie und Anwendung epidemiologischer sowie evidenzbasierter Methoden runden das Profil ab. Publikationstätigkeiten und das Einwerben von Drittmitteln sind Bestandteil Ihrer Forschungstätigkeiten. Sie pflegen die Kontakte zur Unternehmenspraxis, sind dabei durch Gremienarbeit mit Entscheidungsprozessen zwischen heterogenen Interessensgruppen vertraut und bauen unser Kooperationsnetzwerk weiter aus. Sie arbeiten aktiv in der akademischen Selbstverwaltung mit und fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Ihr Profil

Gewünscht sind einschlägige wissenschaftliche sowie unternehmerische Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Gesundheitswissenschaften/ Public Health
- Versorgungsforschung
- Biometrie/ Epidemiologie
- Rehabilitation
- Evidence based Medicine/Nursing
- Digitale Therapie- und Assistenzsysteme im Gesundheitswesen.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen folgende Einstellungsvoraussetzungen unter Berücksichtigung des § 58 SächsHSFG bei Ihnen gegeben sein:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für das Lehrgebiet relevanten Studiengang oder artverwandter Studiengänge,
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse, vorzugsweise durch Lehrerfahrungen an Hochschulen erworben,
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit hervorragender Führungs- und Sozialkompetenz, die durch entsprechende praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten die praxisorientierte Lehre und die angewandte Forschung in den Profillinien der Hochschule weiter ausbauen will. Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Als zertifizierte „Familiengerechte Hochschule“ entwickeln wir entsprechend angepasste Arbeits- und Studienbedingungen. Wir legen Wert auf Ihre Weiterentwicklung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Zudem messen wir der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Westsächsischen Hochschule erforderlich. Entsprechend wünschen wir, dass Ihr Lebensmittelpunkt in der Region liegt.

Schwerbehinderte werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Westsächsische Hochschule Zwickau strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, wiss. Werdegang, relevante Zeugnisse und Qualifikationsnachweise, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Publikationstätigkeit, Überblick Vortragstätigkeit, Liste der eingeworbenen Drittmittel) sowie über Ihre Vorstellungen zum zukünftigen Engagement im Bereich der Lehre und der angewandten Forschung (Konzept, jeweils 1 bis 2 Seiten). Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kenn-Nr. Zw GP 52 bis zum 31.12.2022 an die:

Westsächsische Hochschule Zwickau

Rektorbüro
Dr.-Friedrichs-Ring 2a
D-08056 Zwickau

oder per E-Mail/PDF an: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Bitte reichen Sie bei einer postalischen Bewerbung in ihrem Eigeninteresse Kopien ein. Beglaubigte Kopien und Nachweise sind bei einer Einladung zu den Probelehrveranstaltungen mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernehmen werden.

Rückfragen

zur Stellenausschreibung bitte an:

Sekretariat Fakultät
Tel.: +49 (0) 375 536 3259
E-Mail: Ina.Bochmann@fh-zwickau.de

zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens bitte an:

Berufungsbeauftragter
Tel.: +49 (0) 375 536 1014
E-Mail: bewerbung.professur@fh-zwickau.de

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie unter <https://www.fh-zwickau.de/service/stellen/>.